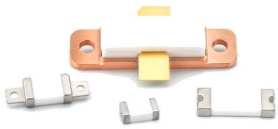
Produktkatalog

HF-Widerstände

HF-Widerstände stellen definierte Widerstandswerte für Abschlüsse, Dämpfungsglieder, Bias-Netzwerke und Lastpfade bereit. Entscheidend sind Impedanzgenauigkeit, Verlustleistung, Frequenzverhalten und parasitäre Gehäuseeffekte.



Produkte: 4

Revision: 2 · Revisionsdatum: 2026-11-11



LCRES-R15OHM

15 Ω GaAs-Dünnschichtwiderstandschip

Widerstand: 15 Ω (typisch); Linearer Betriebsstrom: 0.35 A (typisch); Maximal zulässiger Strom: 0.8 A (Maximum). Chipabmessungen in der Draufsicht: 0.5 × 0.5 mm.

Anzahl der Widerstände: Wert: 1

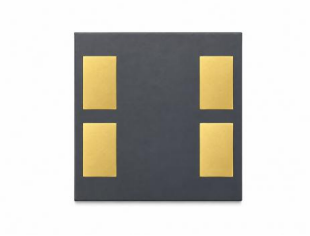
Anzahl der Anschlüsse: Wert: 2

Widerstand: Typisch: 15; Einheit: Ω

Widerstandstoleranz: Typisch: ±5; Einheit: %

TA = +25 °C

Produktdetails Produktdatenblatt



LCRES-N2-R20OHM

2 × 20 Ω GaAs-Dünnschichtwiderstandschip

Widerstand: 20 / 20 Ω (typisch); Linearer Betriebsstrom: 0.165 / 0.165 A (typisch); Maximal zulässiger Strom: 0.33 A (Maximum). Chipabmessungen in der Draufsicht: 0.5 × 0.5 mm.

Anzahl der Widerstände: Wert: 2

Anzahl der Anschlüsse: Wert: 4

Widerstand: Typisch: 20 / 20; Einheit: Ω

Widerstandstoleranz: Typisch: ±5; Einheit: %

TA = +25 °C

Produktdetails Produktdatenblatt



LCRES-R50OHM

50 Ω GaAs-Dünnschichtwiderstandschip

Widerstand: 50 Ω (typisch); Linearer Betriebsstrom: 0.2 A (typisch); Maximal zulässiger Strom: 0.6 A (Maximum). Chipabmessungen in der Draufsicht: 0.5 × 0.5 mm.

Anzahl der Widerstände: Wert: 1

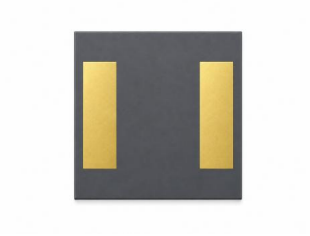
Anzahl der Anschlüsse: Wert: 2

Widerstand: Typisch: 50; Einheit: Ω

Widerstandstoleranz: Typisch: ±5; Einheit: %

TA = +25 °C

Produktdetails Produktdatenblatt



LCRES-R1000OHM

1000 Ω GaAs-Dünnschichtwiderstandschip

Widerstand: 1000 Ω (typisch); Linearer Betriebsstrom: 0.04 A (typisch); Maximal zulässiger Strom: 0.08 A (Maximum). Chipabmessungen in der Draufsicht: 0.5 × 0.5 mm.

Anzahl der Widerstände: Wert: 1

Anzahl der Anschlüsse: Wert: 2

Widerstand: Typisch: 1000; Einheit: Ω

Widerstandstoleranz: Typisch: ±5; Einheit: %

TA = +25 °C

Produktdetails Produktdatenblatt

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.